

Soviel zu Ihrem Vorteil.



Sie haben Anspruch auf höchste Qualität und Sicherheit.

- ATE garantiert als führenden Bremsenhersteller einen internationalen Sortiment-Standard. Dies sichert der Werkstatt den problemlosen Einbau und die höchste Qualität der Ersatzteile.
- Alle ATE Produkte sind OE-geprüfte Produkte und garantieren damit Qualität und Sicherheit.
- ATE setzt eigene Standards in Technologie und Dienstleistungen und ruht sich nicht auf gesetzlichen Mindestanforderungen aus.

Wir machen es kurz: Das 30 Meter Auto.



Der Bremsweg der Zukunft ist der kürzeste Weg.

Auch hier setzt Continental einen Standard: Nur 30 Meter Bremsweg bei Tempo 100. An der Realisierung dieses Zieles wird derzeit mit Hochdruck gearbeitet. Denn jeder einzelne Meter kann über Leben und Tod entscheiden. Und 10 Meter Unterschied gegenüber dem heute üblichen Bremsweg von 40 Meter sind im Notfall existenziell. Das Zusammenspiel von Bremsen, Fahrwerk und Reifen ist ausschlaggebend für einen kurzen oder langen Bremsweg. Und hier liegt das Entwicklungspotential unseres Unternehmens.

Bremsen mit System.

Alles was Bremsen sicher macht.

Zu Bremsen gehört mehr als ein optimaler Bremsbelag. ATE legt Wert auf bestmögliches Material in allen Details.

Reibmaterialien:

Wo andere Hersteller sich auf zwei bis drei Reibmaterialien beschränken, arbeitet ATE zur Zeit mit 128 unterschiedlichen Reibmaterialmischungen, die speziell auf die verschiedenen Fahrzeugtypen abgestimmt wurden. Um stets das optimale Ergebnis für den Einsatzzweck zu erreichen, werden die Reibmaterialien immer neu angepasst und weiterentwickelt.

Bremsbeläge:

Das Prinzip der gezogenen Beläge (Hammerkopf, eine patentgeschützte ATE Entwicklung) hat sich weltweit bewährt und setzt sich im Markt immer mehr durch.

Bremssättel:

Als Entwickler für alle wichtigen Fahrzeughersteller der Welt, fertigen wir Fest-, Schwimmrahmen- und Faustsattel in den modernen Materialien Aluminium und Kugelgrafitguss. Für die freie Werkstatt bieten wir ein breitgefächertes Sattelprogramm für die zeitwertgerechte Reparatur. Ob Austausch- oder Neusattel, ATE hat „den“ Sattel für den freien Markt.

Bremsscheiben:

Auch bei Bremsscheiben bekommen Sie von ATE die OE Standards:

- Material • Scheibenschlag • Dickentoleranz
- Gewuchtet • Bei Bedarf ABE

Hammerkopf:

Die patentgeschützte ATE-Entwicklung sichert einen höheren Sicherheits- und Komfort-Standard.

Dienstleistungen:

ATE bietet Werkstätten und Handel Schulungsprogramme und technische Unterstützung. Umfassendes Bremsen- und ABS/ASR-Wissen wird „aus der Praxis für die Praxis“ vermittelt. Somit erhalten alle Teilnehmer „Wissen aus erster Hand“.

Das volle Programm

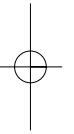
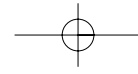
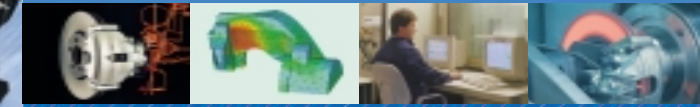
Bremsen sind unsere Sache! Das zeigt sowohl die Qualität als auch die Vielfalt der ATE Produktpalette. Soviel Know-how können sie vertrauen. Besuchen Sie Ihren Bremsen-Fachmann und lassen Sie sich beraten!

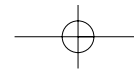


Continental Teves AG & Co. oHG
Aftermarket
P.O. Box 900120 · D-60441 Frankfurt am Main · Germany
Telefon +49(0)69/76 03-1 · Fax +49(0)69/76 10 61
www.ContiTeves-AM.com

Keine Kompromisse, ATE!

Unsere Qualität setzt Standards.





ATE Qualität definiert Maßstäbe neu.

Verlassen Sie sich nicht nur auf die Richtlinie.

Der „kleine Unterschied“.

ECE steht für Standard – ATE für Qualität.



ATE Bremsen bestehen mit Sicherheit jede Prüfung.

Bestandteil der Richtlinie 98/12/EG über Bremsanlagen, die seit dem 1. Januar 1999 gilt, ist die Regelung ECE-R 90. Diese neue Richtlinie tritt in mehreren Stufen in Kraft und wird ab dem 31. März 2001 für alle Fahrzeuge unter 3,5 t verbindlich. Ausnahmen betreffen nur jene Fahrzeuge, die noch vor Inkrafttreten der EG-Richtlinie 98/12/EG homologiert wurden.

Gegenüber den bisher gültigen Kriterien des Kraftfahrt-Bundesamtes, der Allgemeinen Betriebserlaubnis (ABE), liegen die neuen Anforderungen merklich höher.

Was will ECE-R 90?

Die ECE-R 90 Regelung besagt, dass die Leistung von Bremsbelägen im freien Ersatzteilmarkt eine Abweichung von +/-15% zu den Originalbelägen haben darf.

Damit will ECE-R 90 eine gleichbleibende Qualität von Bremsbelägen gewährleisten und so den Verkauf von sicherheitsbedenklichen Produkten in der EG verhindern.

ATE übertrifft mit seinen hausinternen Spezifikationen die anspruchsvollen technischen Anforderungen der neuen Regelung deutlich. So fertigt ATE zum Beispiel bereits seit über zehn Jahren asbestfreie Bremsbeläge, während ECE-R 90 dies erst seit Oktober 1999 vorschreibt. Weiterhin werden bei ATE alle Produkte schon seit jeher nach dem OE-Standard für Erstausrüster geprüft, der selbst höchsten Sicherheitsanforderungen gerecht wird.

Zwei Standards im direkten Vergleich.

Die hausinterne ATE Spezifikation ergänzt die Forderungen von ECE-R 90 um weitere Aspekte, mit denen das Unternehmen seine innovative, führende Position am Markt dokumentiert. So werden bei den physikalischen Eigenschaften neben der Kompressibilität und der Abscherkraft auch der Wärmedurchgang und das Belagwachsen eingehend geprüft. Für Grenzwerte hinsichtlich der Geräusentwicklung oder der DTV (Delta Thickness Variation) sowie des Verschleißes von Bremsbelag und Bremsscheibe hat ATE zusätzlich zur ECE-R 90 eine anspruchsvolle Hausnorm entwickelt, die erfolgreich auf eine Steigerung von Qualität, Sicherheit und Langlebigkeit zielt.

Zum Verbraucherschutz trifft die EG-Richtlinie eine Reihe weiterer Anforderungen, die Ersatzbremsbeläge zu erfüllen haben. So muss z. B. die Verpackung versiegelt sein, damit ein vorheriges Öffnen klar erkennbar wird. Auf der Verpackung sind unter anderem die Fahrzeuge – Fabrikat, Typ und Typengenehmigung – anzugeben, für die diese Bremsbeläge zugelassen wurden. Eine Einbauanweisung ergänzt diese Informationen. Das Produkt selbst ist anhand normierter Aufdrucke eindeutig und dauerhaft identifizierbar. Doch auch diese Anforderungen hat ATE anhand seiner OE-Erfahrungen längst eingeführt: Typengenehmigungszeichen, Herstellungsdatum sowie Fabrikat und Typ sind seit Jahren Standardkennzeichnungen von ATE Original Belägen und der Verpackung.

Erst das ATE Logo macht diesen Bremsbelag wirklich sicher. Selbstverständlich ist auch ein ATE Original Bremsbelag ECE geprüft. Doch die Marke ATE sagt mehr als ein „E“ versprechen kann.

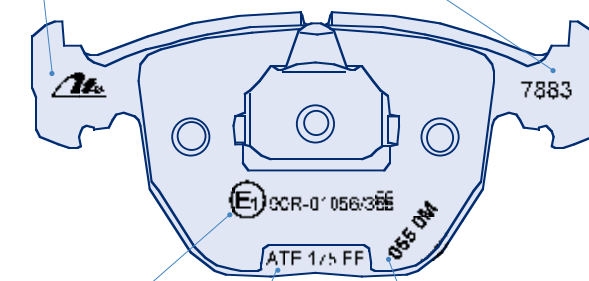
Und so erkennen Sie einen ATE Belag:

ATE Logo:

Produktmarke des Bremsenherstellers Continental Teves.

Identifizierung:

Diese Nummer ist Teil der ATE Zeichnungsnummer und dient der genauen Identifizierung des Belages.



Genehmigungszeichen: EG-Typgenehmigungszeichen „ECE-R90“ oder KBA-Nummer der Allgemeinen Betriebserlaubnis.

Rezeptur: Nachweis für die speziell auf den Fahrzeugtyp abgestimmte Belagmischung.

Chargennummer: Jeder Chargennummer liegt ein Prüfzertifikat nach ATE Norm zugrunde. Damit ist eine gleich bleibende Qualität gewährleistet.

Warum sollten wir uns mit weniger zufrieden geben?

In Sachen Standard lässt sich ATE nichts vormachen. Denn nur das Beste ist gut genug für unsere Produkte und Ihre Sicherheit. Mit überlegenen Technologien und Dienstleistungen tragen wir bereits seit Jahren entscheidend zur Definition von Qualitätsrichtlinien bei. Als Mitglied des Arbeitskreises zur Entwicklung von Branchenstandards waren wir grundlegend an der Einführung z.B. des ABE Standards beteiligt. Und so erfüllt ATE schon heute weit mehr als die zukünftigen Regelungen – und das im gesamten Bereich „Bremszubehör“. Das bedeutet für Sie: Allen ATE Bremsenteilen in Ihrem Fahrzeug können Sie vertrauen!

